- G'miatliche Hüttn -Einkehrmöglichkeiten



Kirchgasshütte / Aualm

1366 m • Fam. Rettenwender Tel. +43 (0)664/1734507 www.filzmoos.at

Öffnungszeiten: Mitte Juni bis Ende September, kein Ruhetag! Spezialitäten: ausschließlich selbst gemachte Produkte, verschiedene Käsesorten

Sulzkaralm

1543 m • Fam. Ebner Tel. +43 (0)664/2379033 www.filzmoos.at

Öffnungszeiten: Mitte Juni bis Anfang Oktober, kein Ruhetag! Spezialitäten: selbstgemachter Käse, Butter, Speck und Bauernbrot



Hofpürglhütte

(Österr. Alpenverein, Sektion Linz)

1705 m • Heinz Sudra

Tel. +43 (0)676/3718566

www.klettergarten-filzmoos.at

Öffnungszeiten: Ende Mai bis ca. Anfang

Oktober – je nach Wetter – Winterraum, kein

Ruhetagl 39 Betten im Zimmerlager und 71

Betten im Lager. Besonderheiten: Salzburgs

größter Klettergarten, Boulderraum in der Hütte



Unterhofalm

1280 m • Fam. Hofer Tel. +43 (0)664/3566751 www.unterhofalm.at

Öffnungszeiten: Anfang Mai bis Ende Oktober, Montag Ruhetag! Spezialitäten: österreichische Küche



Oberhofalm

1268 m • Fam. Bliem Tel. +43 (0)664/4457781 www.oberhofalm.at

Öffnungszeiten: Anfang Mai bis Ende Oktober, Dienstag Ruhetag! Spezialitäten: Fleischkrapfen, frischer, heimischer Fisch, saisonale Alpenschmankerl

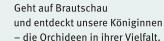
Wandererlebnis in Filzmoos - Brautschau der Königinnen -

Für eine Brautschau putzen sich Königinnen fein heraus. Sie ziehen ihr bestes Kleid an und erstrahlen im königlichen Glanz. So ist es auch bei unseren Königinnen entlang des Weges von der Aualm, Sulzkaralm und Hofpürglhütte zu den Hofalmen.

Unsere Königinnen machen sich jedoch sehr, sehr rar und man muss schon sehr achtsam, vorsichtig und mit offenen Augen wandern, um sie zu entdecken. Ihre schönsten Kleider ziehen sie auch nur zu bestimmten Zeiten an und wenn man Glück hat, entdeckt man sie prachtvoll in ihren schönsten Farben. Es gibt jedoch Zeiten, in denen sie sich in ihre Kemenaten zurückziehen und ruhen.

Beschützt werden sie von der Bischofsmütze. Die sonnigen Südhänge, die schützende Lage am Fuße der Bischofsmütze sowie der unterschiedliche Untergrund aus Schiefer und Kalkgestein sind die Ursache für die Blumenvielfalt dieser Gegend.

Oberhalb der Vegetationszone sind die Naturkräfte ungebändigt. Diese Kraft in Form von Geröll, Wasser und Energie fließt talwärts, verliert an Wucht, nährt so die grünen Almen und die Blumenvielfalt kann gedeihen.





Mache eine geführte Alpenblumenwanderung mit Filzmoos Aktiv – die Wanderführer wissen genau, wo die Königinnen zu finden sind!

- Meinschönster Platz -

Entlang der "Königinnen Runde" gibt es wunderschöne Plätze zu entdecken. Achte auf die Bilder, die die Bäume erzählen oder finde den "Steinernen Adler". Immer wieder gibt es herrliche Ausblicke auf Torstein, Tennengebirge und den Kraftberg Bischofsmütze. Die "Ameisenkönigin" fühlt sich entlang der "Königinnen Runde" ebenfalls sehr wohl.

Viele Pilger- und Weitwanderwege vereinen sich in Teilbereichen mit der "Königinnen Runde", wie

- "Rund um die Bischofsmütze" oder "Rund um den wilden Gosaukamm"
- "Salzburger Almenweg"
- "Dachstein-Rundwanderweg"
- "Leonhardsweg"
- "Arnoweg"
- "Via Alpina"
- "Weg des Buches" "Bibelsteig"
- "Europäischer Fernwanderweg E4"
- "Nordalpenweg o1"

Die beschriebenen Blumen gehören alle zu den "Orchideenarten". Sie sind allesamt **streng geschützt.**

Bitte diese wunderschönen Blumen nur anschauen und nicht pflücken! Mehr als 20 Orchideenarten sind am Wegesrand zu finden, daher bitte nicht von den markierten Wanderwegen abweichen!

Blütezeit der meisten Arten: Juni bis August



Orchideenarten auf der Königinnenrunde

Zwischen Aualm und Sulzkaralm findet man...

Brand-Keuschständel

... Brand-Keuschständel, auch Brand-Knabenkraut genannt. Der Name ist treffend, die oberen, knospenden Blüten wirken wie angebrannt.



Fingerwurz-Arten

... verschiedene Fingerwurz-Arten wie Fuchs-Fingerwurz, Fleisch-Fingerwurz, Breitblatt-Fingerwurz und Mannskraut. Im Volksmund werden diese Orchideenarten alle als Knabenkraut bezeichnet. Sie lieben feuchte bis nasse Magerwiesen, Quellmoore und nasse Gräben.



Rot-Ständelnurz

... wo es trockener ist, auf Kalkschutthalden, Magerwiesen und Föhrenwäldern findet man u.a. den Rot-Ständelwurz. Der Stängel ist zwischen 15 und 17 cm lang und trägt bis zu 40 Blüten.



Händelwurz

... zwischen beiden Lebensräumen (trocken und nass) findet man Mücken und Duft-Händelwurz. Beide Arten sind verwechselbar, nur der Duft des Duft-Händelwurzes ist noch süßer als der des Mücken-Händelwurzes.





Zur Aualm:

- mit dem Taxi

Aualm - Sulzkaralm:

Gehzeit ca. 1 Std., blauer Weg

Ausgangspunkt: Aualm

zu Fuß: Gehzeit ca. 1,5 Std. von Filzmoos, blauer Weg

- mit dem Fidibus-Wanderbus bis zur Abzweigung Rich-

- Kostenlos mit der FILZMOOS SOMMER CARD

- mit dem Shuttletransfer "Ålmi" (Reservierung erforder

lich). Kostenlos mit der FILZMOOS SOMMER CARD

tung Marcheggsattel, weiter zur Fuß (Gehzeit ca. 1 Std.)

- Die Königinnen Runde -Genusswandern in Filzmoos

Sulzkaralm - Hofpürglhütte:

Gehzeit ca. 1 1/4 Std., roter Weg

Hofpürglhütte - Hofalmen:

Gehzeit ca. 1 Std., roter Weg

Neuberg - Sulzkaralm:

Gehzeit ca. 2 Std., roter Weg

Von den Hofalmen nach Filzmoos:

- zu Fuß: Gehzeit ca. 1 Std., blauer Weg
- mit dem Fidibus Wanderbus
- ab Oberhofalm - mit dem Taxi
- (H) Haltestelle Fidibus



(H) Haltestelle Ålmi



15 min). Am Almsee befinden sich drei Kraftplätze der "Hochzeitsplatz", der "Platz der Dankbarkeit" und "Rund um den Almsee".



Zwischen Sulzkaralm und Hofpürglhütte findet man:

Kohlröschen

... Kohlröschen (Nigritella). Es gibt 17 verschiedene Arten, davon kommen in Österreich am meisten vor. Im Gebiet der Sulzkaralm findet man das sehr seltene "Erzherzog-Johann-Kohlröschen", das "Steiermark-Kohlröschen", das "Österreich-Kohlröschen" und das weit verbreitete "Rhellicanus-Kohlröschen". Der Volksmund sagt: "Wer zu stark an dieser Blume riecht, bekommt Nasenbluten".

Fines steht fest, der Duft des Kohlröschens erinnert stark an Vanille. Die Blumen sind zwischen 5 und 20 cm hoch, sie sind zwischen den vielen anderen Blumen und Gräsern oft nicht so leicht zu erkennen – also Augen auf!





Zwischen Hofpürglhütte und Hofalmen findet man...

Frauenschuh

... den Frauenschuh (Cypripedium calceolus) - "die Alpenkönigin" ist wohl die bekannteste und größte (30 -60 cm hoch, Blüte bis 5 cm) Orchidee in unseren Breitengraden. Sie blüht von Mai bis Juli. An 8 Stellen blüht sie direkt am Wegesrand. Ihre Blüte ist eine Falle. Insekten, die durch die obere Öffnung fallen, müssen durch eine Pollenschleuse die Blüte verlassen. Der Frauenschuh ist strengstens geschützt!









